

---

Thüringer Mobilitätsnetzwerk

# Leitprojekte Arbeitsgruppe 2 „Weiterentwicklung der Schieneninfrastruktur in Thüringen (Masterplan) - Potenziale des Schienengüterverkehrs in Thüringen“

Thomas Grewing

Eisenbahnbetriebsleiter der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

---

# Vorstellung der Arbeitsgruppe

- **Mitglieder:**

- Thomas Grewing Erfurter Bahn
- Torsten Wilson Deutsche Bahn
- Matthias Asse DUSS Terminal Vieselbach
- Philipp Aubert CargoBeamer
- Frank Rudolf Raildox
- Stephan Sander Thüringer Eisenbahn
- Willi Kreykenbohm ACT – Adelebser Container Terminal
- Matthias Scheidhauer VDV – Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
- Franz-Josef Willems Initiative Erfurter Kreuz
- Matthias Altmann EVG – Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
- Olaf Behr PRO BAHN Thüringen
- Stefanie Malcherek TMDI
- Markus Brämer TMDI
- Thomas Zill LEG

# Projekte

- 1. Weiterentwicklung des Masterplans Schienenverkehr**
- 2. Projekte zur Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategie**
- 3. Entwicklung des Schienengüterverkehrs**
- 4. Güterverkehrsterminal Erfurter Kreuz**
- 5. Einsatz Wasserstoffprototyp RS Zero von Stadler**

# Weiterentwicklung des Masterplans Schienenverkehr

- Streckenausbau und Elektrifizierung gemäß Bundesverkehrswegeplan
- Elektrifizierung und Ausbau Mitte-Deutschland-Verbindung -> Weimar – Jena – Gera – Altenburg/Gößnitz
- Streckenausbau ERNO, Erfurt – Nordhausen -> SPNV-Musterstrecke
- Bau von Ladeinseln in Bad Langensalza, Gotha, Fröttstädt und Ilmenau
- Streckenreaktivierungen
  - finanzielle Restriktionen für SPNV-Betrieb -> Regionalisierungsmittel
  - Güterverkehr denkbar und möglich -> Verladestellen, Ladestraßen

# Weiterentwicklung des Masterplans Schienenverkehr



Quelle: Nahverkehrsplan  
SPNV 2023 – 2027

# Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategie

- Elektrifizierungsgrad Schienennetz
  - Europa: 57 %
  - Deutschland: 61 %
  - Thüringen: 33 %
- Neubau von Dieselfahrzeugen läuft aus
- Freistaat Thüringen plant daher ab 2028 batterieelektrische Fahrzeuge einzusetzen; Überbrückung von oberleitungsfreien Streckenabschnitten
- Ziel 1: weitgehender Verzicht auf den Einsatz von Dieselfahrzeugen
- Ziel 2: Überbrückung des Zeitraums bis zur Elektrifizierung der Thüringer SPNV-Strecken
- ab 2036 weitestgehend keine Dieselfahrzeuge im SPNV im Einsatz

# Mittelthüringer Akkunetz und Thüringer Elektronetz

- **MAN** Mittelthüringer Akkunetz – Umsetzung ab Dezember 2028
  - Dekarbonisierung von 13 Prozent des Thüringer Eisenbahnnetzes
  - SPNV-Linien in Nord- und Mittelthüringen
- **TEN** Thüringer Elektronetz – Umsetzung ab Dezember 2029
  - Dekarbonisierung von weiteren 8 Prozent des Thüringer Eisenbahnnetzes
  - SPNV-Linien in Nord-, Mittel- und Ostthüringen
- mit Umsetzung MAN und TEN verkehren auf 54 % des Eisenbahnnetzes batterieelektrische bzw. elektrische Fahrzeuge

# Einsatz Wasserstoffprototyp RS Zero



24.09.2024 Unterzeichnung Absichtserklärung von Stadler, Erfurter Bahn, TMIL  
Ziel: Einsatz Wasserstoffprototyp RS Zero in Thüringen als Pilotprojekt ab 2026  
auf oberleitungsfreien Strecken / Betrieb je nach Einsatzort von Erfurter Bahn  
oder Süd-Thüringen-Bahn

# RS Zero als BEMU oder HEMU



**RS ZERO  
BEMU**



**RS ZERO  
HEMU**

# Entwicklung des Schienengüterverkehrs

## Ausgangslage:

- Der Güterverkehr nimmt zu, in Thüringen, in Deutschland, in Europa
- Verkehrsleistung hat sich in 20 Jahren verdoppelt auf 140 Milliarden tkm p.a.
- 20 % der Güter werden aktuell in Deutschland per Schiene transportiert
  - in 2000 -> 16,2 %
  - in 2022 -> 19,8 %
- Österreich -> 26 %
- Schweiz -> 40 %
- bis 2030 soll der Anteil in Deutschland auf 25 % erhöht werden
  - > ehrgeiziges Ziel

# Entwicklung des Schienengüterverkehrs

## Herausforderungen:

- Wo ? An welchen Standorten entsteht ein Transportbedürfnis?
- Was ? Welche Art von Fracht soll transportiert werden?
- Wie viel ? Welche Tonnagen fallen an?
- Wie oft? Handelt es sich um Spotverkehre oder regelmäßige Transporte?
- Wohin ? Quelle – Ziel – Transportweite?
  
- Ziel: Lokalisierung des Potenzials an schienenfähigen Gütern in der Nähe bestehender Verladestellen oder Bahnlinien
- Mögliche Umschlagorte / Verladestellen in Thüringen identifizieren, wo Güter vom Lkw auf die Schiene umgeschlagen werden können
- Standortentwicklungsoptionen feststellen und in einem Konzept für den gesamten Freistaat erheben

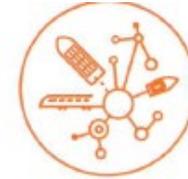
# Entwicklung des Schienengüterverkehrs

## Umsetzung:

Rail4Regions

=

verbesserte  
Anbindung  
ländlicher  
Regionen an den  
Schienengüter-  
verkehr



Interreg  
CENTRAL EUROPE



Co-funded by  
the European Union

Rail4Regions



# Schiengüterverkehr am Beispiel CargoBeamer

- CargoBeamer ist eine AG, die europaweit im kombinierten Verkehr tätig ist (Hauptsitz ist Leipzig)
- Geschäftsfelder:
  - Produktion von CargoBeamer-Waggons (u. a. in Erfurt) als Spezialwagen für die Rollende Landstraße
  - Durchführung von Zugleistungen
  - Betreibung von Terminals



# Wie funktioniert CargoBeamer ?

Ankunft



Der Lkw kommt mit einem Sattelaufleger zum Terminal. CargoBeamer kann jede Art von Sattelauflegern verladen.

Keine Wartezeit



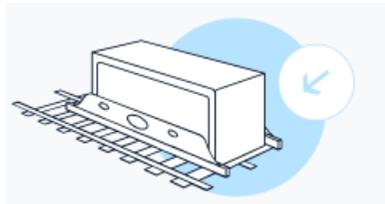
Zugmaschine und Fahrer können das Terminal sofort wieder verlassen oder direkt einen neuen Sattelaufleger mitnehmen.

Bereitstellen



Der Sattelaufleger wird von einem Terminalfahrzeug auf eine bereitstehende Transportwanne neben dem Umschlaggleis gefahren.

Be- und Entladen



Nach Einfahrt des Zuges erfolgt automatisiertes Be- und Entladen. Der Prozess dauert für einen gesamten Zug nur 20 Minuten.

Abfahrt



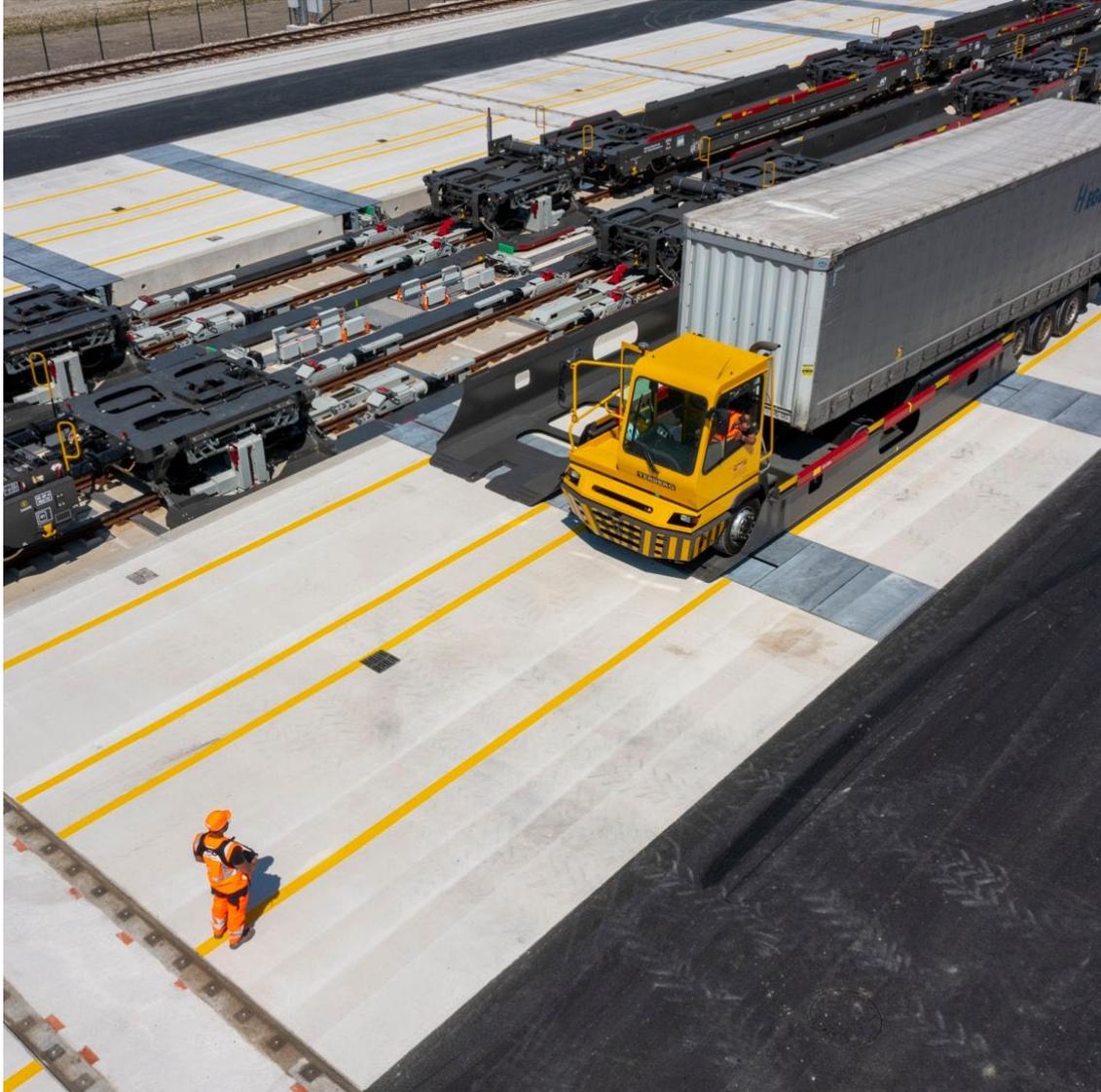
Ein vollständig neu beladener Zug kann nun wieder abfahren.

# So funktioniert CargoBeamer

(Calais – Frankreich)



# So funktioniert CargoBeamer



# Projekt CargoBeamer

Voraussetzungen für Wirtschaftlichkeit eines Terminals:

- mindestens 1 Zug pro Tag mit 36 Trailerplätzen hin und zurück
- Transport über mindestens 400 km

Infrastruktur:

- Platz für mindestens 100 Parkplätze
- Straße muss verkehrstechnisch geeignet sein, um verstärkten Trailerverkehr aufzunehmen
- Autobahnanschluss in der Nähe
- Möglichst nahe an elektrifizierter Hauptstrecke

# Beispielstandorte...



# Alternative Reachstacker

Schnelles Agieren möglich, da nur Gleis und Ladestraße erforderlich



# Eisenbahnfest zum Tag der Schiene am 20.09.2025



## Großes Eisenbahnfest im Ostthüringennetz

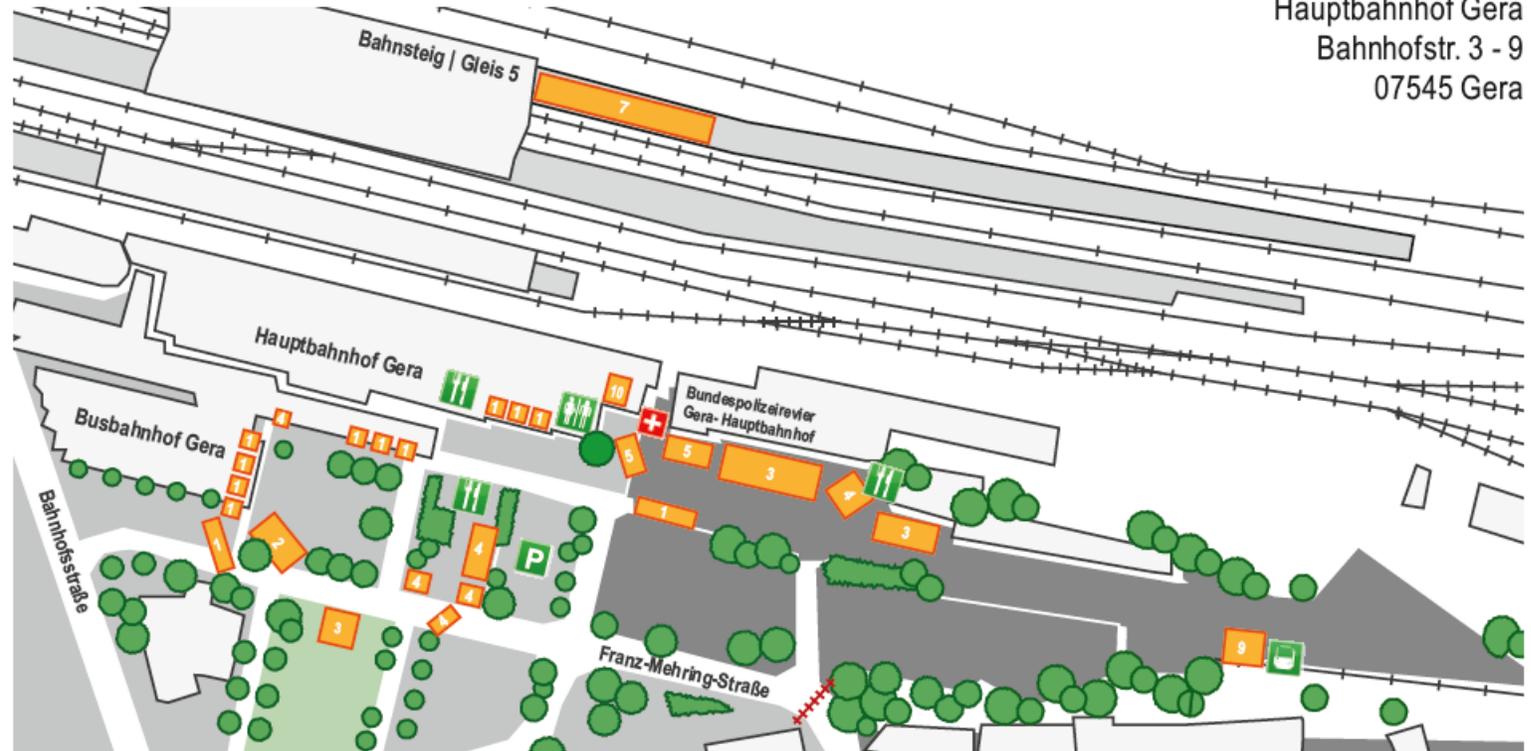


Samstag, den 20.09.2025  
von 10 - 17 Uhr  
am und im Hauptbahnhof Gera



### Veranstaltungsgelände

Hauptbahnhof Gera  
Bahnhofstr. 3 - 9  
07545 Gera



- 1 Informationsstände
- 2 Bühne
- 3 Kinderattraktionen
- 4 Gastronomie 🌿
- 5 Krankenwagen und Bundespolizei 🚑

- 6 Flohmarkt
- 7 Fahrzeugausstellung am Gleis 5
- 8 Draisine + Führerstandsfahrten mit Regio-Shuttle EB 🚆
- 9 Dampflok 🚂
- 10 Toiletten 🚻

+++++ Straßenspernung

# Eisenbahnfest zum Tag der Schiene am 20.09.2025



## Fahrkarte für den Sonderzug zum großen Eisenbahnfest

**Datum:** 20.09.2025

**Abfahrt:** 8:26 Uhr, Gleis 8 am Hbf Erfurt

**gültig für:** 1 Person

**Strecke:** Hbf Erfurt > Hbf Gera

mit den Unterwegshalten Weimar 8:47 Uhr Gleis 5, Jena-West 9:07 Uhr Gleis 1,  
Jena-Göschwitz 9:13 Uhr Gleis 10 und Gera Hbf 9:44 Uhr

Hinweis: Diese Fahrkarte gilt ausschließlich für den Sonderzug und die angegebene Strecke am 20.09.2025. Keine Gültigkeit in regulären Nahverkehrszügen. Vervielfältigung untersagt.

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

---